

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ – Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Wolfgang Seidl betreffend „EVN Dividendenverwendung“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung auf Verlangen am 23. September 2022 zum Thema „Der Bund zahlt aus, Wien nimmt es raus - Stadt Wien greift eiskalt in die Taschen der Menschen! SPÖ-NEOS-Stadtregerung muss drohende Gebührenerhöhung aussetzen!“

Der Anteil der Wiener Stadtwerke GmbH an der EVN AG in der Höhe von 28,36 % gleicht einem Volumen von 51.000.000 EVN Aktien. Die 93. Hauptversammlung hat eine Dividendenausschüttung von EUR 0,52/Aktie für das Geschäftsjahr 2020/21 genehmigt. In Summe sind die Dividendeneinnahmen in der Höhe von EUR 26.520.000.- für die Wiener Stadtwerke GmbH.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke wird als Eigentümervertreter aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Dividendeneinnahmen der Wiener Stadtwerke GmbH aus dem Geschäftsjahr 2020/21 aus der EVN-Beteiligung im vollen Umfang zur gleichmäßigen Kostenreduktion für private Vertragspartner (private Haushalte) der Wien Energie herangezogen werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.